

Herren Dr. Hallier, Dr. Rohnow, Direktor Dr. Reimmüller, Rud. Schülke und Richard Hempel an. Die Bücherhalle hat drei Ausgabestellen, eine, Ausgabestelle A, an den Kohlhöfen 21 (altes Lombardhaus), Ausgabestelle B, in Rothenburgsort, Ecke Billh. Mühlenweg und Markmannstr., Ausgabestelle C, am Pieschemarkt im Gebäude der Martenhaler Bierhalle. Leiter der Ansicht ist Dr. Otto Plate, der Ausgabestelle C steht Dr. Richard Ohnsorg vor. Die Bücherhalle will die geistigen Bedürfnisse aller Stände und Berufsarten ohne Unterschied berücksichtigen; sie umfasst Werke aller Literaturgebiete, besonders gute Belletristik, Geschichte, Geographie und Reisen, Technik und Gewerbe, sowie Hamburgensien. Zum Entleihen von Büchern nach Hans berechtigt eine Lesekarte, die auf Grund eines polizeilichen Meldescheines oder einer anderen amtlichen Legitimation, die die Adresse enthält, ausgestellt wird. Angehörige von Familien können auf Grund des Meldescheines des Familienvorstands eine Lesekarte erhalten. Die Benutzung ist vollkommen unentgeltlich. Der Eintritt in den Lesesaal steht jeder mindestens 14 Jahre alten Person frei. Das gedruckte Bücherverzeichnis ist käuflich zu haben. Büchergeschenke werden stets gern entgegengenommen; auf Wunsch erfolgt Abholung durch die Grell'sche Packefahrt.

Die Ausgabestelle A umfasst etwa 27.000 Bände; sie zerfällt in eine Ausleihenbibliothek und einen Lesesaal. Ausleihe findet von 12-2 und 5-9, Sonntags von 10-12 Uhr statt. Der Lesesaal ist von 12-10, Sonntags im Sommer von 10-12, im Winter von 10-8 Uhr geöffnet; er enthält etwa 80 Sitzplätze. Ungefähr 150 Zeitschriften der verschiedensten Gattungen liegen aus; auch ist eine Handbibliothek von etwa 400 Bänden aufgestellt. Seit der Eröffnung am 2. Oktober 1899 bis zum 30. Juni 1904 wurde er von 306.596, im Jahre 1903 von 54.023 Lesern besucht. Ausgeliehen wurden in der Ausgabestelle A von der Eröffnung bis zum 30. Juni 1904 680.892 Bände, im Jahre 1904 allein 184.250. Die Ausgabestelle C am Pferdemarkt zählte bisher 12.900 Bände, sie verließ vom 15. Januar 1903 bis zum 26. Juni 1904 290.186 Bände, vom 26. Juni 1904 wurde dieselbe geschlossen und gänzlich umgebaut, sowie einer gründlichen Reorganisation unterzogen und am 14. November 1904 dem Publikum zur Benutzung wieder eröffnet. Bücherausgabe werktäglich von 12-9 Uhr durchgehend Sonntags von 10-12 Uhr Vorm.

**Näheres über die Eröffnung der neuen Bücher-Ausgabestelle B siehe April-Nachtrag.**

**Patentschriften-Sammlung**

Im Bureau der Gewerbekammer, gr. Bleichen 61/63, Zimmer 8 (II. Stock), die Patentschriften des Kaiserlichen Patentamtes nebst Register, sowie auch Werke zur Patentsetzgebung. Geöffnet werktäglich von 10-4 Uhr.

**Die Patentschriften-Sammlung.**

Die Patentschriften des Kaiserlichen Patentamtes, sowie die Register über dieselben, das Patentblatt und Werke über Patentsetzgebung des in- und Auslandes und über Entscheidungen in Patentseen liegen zu unentgeltlicher Einsichtnahme für jedermann im Zimmer No. 41 im 3. Stock des Patriottischen Gebäudes werktäglich Abends von 6-9 Uhr aus.

**Volksbibliothek des Bildungsvereins für Arbeiter.**

Böhmkestr. 4 (mehr als 15000 Bände). Zweck: den weniger bemittelten und namentlich den arbeitenden Kreisen unserer Mitbürger gute, unterhaltende sowie als belehrende Lectüre zugänglich zu machen. Dieselbe ist im Winter an allen Wochentagen von 8-10 Uhr Abends geöffnet. Im Sommer werden Bücher getauscht; Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 8-10 Uhr Abends. Mitglieder des Vereins bezahlen kein Lesegeld. Nichtmitglieder haben ein mässiges Lesegeld zu entrichten. Ganzen Vereinen wird vom Vorstand nach einer Ermässigung gewährt. Präses ist F. Meht, Bibliothekar H. Klingwort senior.

**Eimsbütteler Volksbibliothek.**

Die 1891 auf Anregung des Eimsbütteler Vereins von 1866 gegründete Bibliothek enthält ca. 10.000 Bände guter Bücher aus allen Zweigen der Literatur. Das Lesegeld beträgt pro Jahr nur 2 Mark oder 5 Pfennige pro Band und 14 Tage, und steht die Bibliothek jedem Einwohner zur Verfügung. Die Bibliothek wird durch freiwillige Beiträge und durch Jahresbeiträge der Mitglieder des Vereins „Eimsbütteler Volksbibliothek“ unterhalten. Geschenke an Geld wie auch an guten Büchern werden erbeten an den Vorsitz. Pastor Dr. C. Lorentzen, bei der Apostelkirche 6. Die Bibliothek befindet sich Hohe Weide 14, im Gebäude des Knabenhort.

**St. Georger Volksbibliothek.**

Langerheide 92 P., wurde am 1. April 1903 von Pastor Kappeiser begründet und bildet einen Theil der St. Georger Gemeindepflege. (S. S.) Bücher aus allen Gebieten des Geisteslesens. Bestand 1400 Bände. Geöffnet Wochentags von 7-8 Uhr Abends, freiwillige Helferinnen sind thätig. Bisheriger Umsatz 1000 Bände im Monat. Die Benutzung ist unentgeltlich. Geschenke werden angenommen.

**Hohenfelder Volksbibliothek.**

(Nollstr. 16 bei G. A. Schlichting, Drucker und Papierhandlung), 1884 vom Hohenfelder Bürgerverein gegründet, enthält ca. 2400 Bücher und steht jedem Hamburger zu unentgeltlicher Benutzung. Die Bibliothek ist täglich von 3-8 Uhr geöffnet. Umsatz 1902: 5000 Bücher. Die Bibliothek wird geleitet von W. Heise, Dres. Caro, Robinow & B. Nanchon.

**Volksbibliotheken des Vereins für innere Mission.**

Der Verein für innere Mission hat bei einem jeden seiner Stadtmissionare eine Bibliothek von guten Volks- und Jugendschriften angelegt, deren Benutzung völlig oder beinahe eine unentgeltliche ist. Geschenke an Geld oder geeigneten Büchern (guten Volkschriften, die in deutschem und evangelischem Sinne populär geschrieben sind) nehmen sämtliche Angestellte des Vereins, sowie die Mitglieder des Verwaltungsausschusses entgegen. Weitere Auskunft über diese Bibliotheken erteilt bereitwillig Pastor R. Remé, oben Borgfelde 65.

**Volksbibliothek in Ohlsdorf.**

Die Bibliothek ist bereits am 1. October 1902 mit nahezu 200 Bänden eröffnet. Lesegeld wird nicht erhoben. Zuwendungen werden in der gemeindeschule Ohlsdorf dankbar entgegengenommen. Vorsitz. Oberlehrer Voss, Ohlsdorf, Ohlsdorferstr. 420.

Ausserdem besitzen das Wilhelmgymnasium, das Realgymnasium des Johannens, die Höhere Bürgerschule und das Lehrer-Seminar Lehrer- und Schüler-Bibliotheken.

**Theater, Musik.**

**Carl Schultze-Theater.**

Reeperbahn 142, Direction: H. Tull und H. Schultz.

**Ernst Drucker-Theater.**

Director und Eigentümer: Ernst Drucker, Parkallee 12, (Theater-Telephon I. 4346. Oberregisseur und Bureau-Geh.: Charles Cassmann, Schäferkampsallee 35, Regisseur: Wilhelm Biel, Schäferkampsallee 35, Erwin Bols, Spielbudenplatz 30, Christian Brückmann, Altona, Waterlooain 11, Hans Buchholz, Eckernförderstr. 14, Max Grimm, Spielbudenplatz 30, Charles Schultz, kl. Schäferkamp 21, Otto Wills, Altona, Bleicherstr. 75. Dramaturgen: Wilhelm Biel, Christian Brückmann, Hans Buchholz, Alfred Förster, Seilerstr. 23.

Kapellmeister: Rudolf Hartmann, Jägerstr. 29. Rechtsanwalt: Dr. Th. Suse, Buschstr. 14. Theater-Arzt: Dr. Max Zacharias, Wilhelmstr. 63. J. Cassirer: Ernst Santleben, Sophienstr. 28. Bibliothekar: Berthold Geyer, Altona, Roonstr. 22. Theaterdiener: Friedrich Sievers, Sophienstr. 44. Darstellende Mitglieder: Paul Agte, Altona, gr. Roosenstr. 20. — Carl Bernhardt, Seilerstr. 14, Wilhelm Biel (s. o.) — Erwin Bols, Spielbudenplatz 30. — Christian Brückmann und Frau, (s. o.) — Hans Buchholz (s. o.) — Charles Cassmann (s. o.) — Hans Dinghaus, Eckernförderstr. 91. — Alfred Förster, (s. o.) — Bernhard Geyer, (s. o.) — Heinrich Gastlich, Wilhelmstr. 20. — Max Grimm (s. o.) — Eduard Höfler und Frau, Gustavallee 30. — Amandus Otto, Silberackerstr. 23. — Rudolf Rahe, Reeperbahn 14. — Carl Schenke, Altona, Gertrist 58. — Fritz Schönmann, Sternstr. 9. — Charles Schultz (s. o.) — Wilhelm Seybold, Jägerstr. 29. — Otto Wills, Altona, Bürgerstr. 75. — Martha Ahlers, Eckernförderstr. 91. — Anna Bauer, Eckernförderstr. 91. — Marie Dreyer, Kraienkamp 22. — Bertha Frey-Brückner, Altona, Schulterblatt 115. — Emmeline Gadell, Seilerstr. 44. — Poldi Carl, Altona, Bürgerstr. 75. — Dora Knudt, Altona, gr. Freiheit 44. — Elsa Kronfeld, Altona, Paulstr. 6. — Veronika Möller, Altona, Finkenstr. 16. — Luise Neuschilling, gr. Altona-Str. 12 B. — Ottilie Dresen, Haltenstr. 93. — Anna Reimuth, Altona, gr. Bergstr. 47. — Hans von Schönbach, Spielbudenplatz 30.

**Deutsches Schauspielhaus in Hamburg.**

Eröffnet 15. September 1900. Aufsichtsrat: Dr. H. M. Antoine-Feill, R. d. r. Adler-Ordens IV. Classe, Vorsitz.; F. Loesener-Sloman, Vorsitz. Stellvertreter: Ludwig Max. — M. Th. Hayn. — Albert N. Hallgarten. — A. Neubauer. — G. Haberlandt. Vorstand F. Eiffe. Das Theater (60 Meter lang u. 46 breit) ist belegen Ecke Kirchenallee und Capellenstrasse. Der Zuschauerraum, der aus 487 Plätze. Künstlerischer Leiter ist Dr. Alfred Freiherr v. Berger, K. u. K. a. o. Universitäts-Prof., R. d. eis. Kronen III. Classe, Bes. d. K. u. K. österr. Jub.-Er-Med. a. w. r. B., R. d. Kronen-Ordens II. Classe, R. d. Adler-Ordens III. Classe, Papenhuderstr. 14. Director Stellvertreter: Ernst Koehne, R. d. r. Adler-Ordens IV. Classe, Hartungstr. 5. — Max Montor, Regisseur, Uhlenhorsterweg 52. — Dr. Carl Heine, Regisseur, Lübeckerstr. 12. — Ludwig Max, Regisseur, Billaustr. 2. — Sociétaire: Frau Franziska Elmenreich — Ludwig Max — Robert Nihil — Carl Wagner — F. Schick, Dramaturg, Ströts-Hotel, Jungfernstieg. — Karl Krüger, Kapellmeister, Hasselbrookstr. 2. — Heinz Voss, Harfist, Petstr. 17. — Rud. Knoll, Balletm., Ernst-Merk-Str. 13. — Bernhard Schwarz, Directions-Bureauchef, Hammerbrookstr. 5. — Paul Schwahn, Rendant, Lübeckerstr. 120. — Ferd. Bendl, Oberinspector, Bes. des K. K. österr. Jub.-Er-Med. a. w. r. B., Hofstadt 64/66. — Inr. Reichenbach, Secr., Bes. d. K. K. österr. Jub.-Er-Med. a. w. r. B., Besenbudenhof 38/34. — Agnes Schickler, Buchhalterin, Bankstrasse 61. — Rud. Kuterer, Cassirer, Capellenstr. 14. — Otto Isenring, Inspicent, Danzigerstr. 21. — Fanny Isenring, Danzigerstrasse 21. — Thekla Hillegast, Steinthorwall 5, Souffleusen. — Max Kahnt, Hausinspector, Hofstadt, Schotts Allee 3. — Robert Prohl, Castellain, Frankenstr. 6. — Georg Müller, Theaterdiener, Humboldtstr. 25. — Rechtsconsulent: Dr. Antoine-Feill, Adolphsbrücke 4. — Theaterarzt: Dr. Alexander Katz, Baummeisterstr. 2. — Darstellende Mitglieder. Damen: Adele Dore, Papenhuderstr. 30. — Grete Egenolf Grindelhof 73/75. — Franziska Elmenreich, (Bayr. gr. gold. Ludw.-Med. f. K. u. W., S. Altona, gold. Med. m. d. Krone, S. Ernest, gold. Verdienst-Kr. f. K. u. W., Meckl.-Schwer, gold. Med. a. r. B. f. K. u. W., Cob.-Goth. gr. Med. f. K. u. W. u. d. Hals zu tragen), Hartwicusstr. 5. — Marie Elsingner, a. d. Alster 16. — Anna Bachmann-Zipser, Erlenkamp 4. — Stella Hohenfels, K. u. K. Hofschauspielerin, (lebenslanglich Mitglied d. K. K. Hofburg-Theaters in Wien für 3-4 Monate in der Saison a. G. (Gold. Verdienst-Kreuz m. d. Krone, Karl. Rumän. Med. I. Kl. bene merenti) Papenhuderstr. 14. — Jolly Høntigsvold, Papenhuderstr. 47. — Martha Levermann, Langereihe 16. — Vellie Loge, Pferdemarkt 35. — Laura Paal, Hansplatz 7. — Ariste Parnos, Wandsbekerweg 45. — Wilhelmine Schütler, Hammerbrookstr. 5. — Johanna Strassmann, Bronnestr. 5. — Mizzi Warg, Hammerbrookstr. 5. — Anna Westhoven, Gr. Allee 7. — Martha Wilson, Bremnerstr. 13. — Camilla Wolf, Victoria Hotel, Sylvia Malbert, Hansplatz 11. — Else Blanke — Clara Diercks — Alma Handorf — Emma Hövering — Emma Joost — Elsa Kneiss — Marie Müller — Anna und Margarethe Gehlschläger — Martha Behr — Anni Schmidt — Friedr. Schwarz — Elisabeth Stieckelberg — Marie Weber — Betty Wichmann — Anni Windel — Mizi Schrafl. — Herren: Hugo Andresen, Rautenbergstr. 11. — Emil Berthold, Berlinerthor 16. — Paul Biensfeldt, Kreuzweg 21. — Ludwig Brahm, Klosterallee 28. — Julius Brandt, Nollstr. 7. — Leo Forst, Neuer Jungfernstieg 106. — Konrad Gehardt, Böckmannstr. 59. — James Kuehler, Schroderstr. 21. — Emil Ludwig, Hasselbrookstr. 11. — Heinrich Matthias (Bes. d. II. Cl. d. Fürst Schamb. Med. f. K. u. W.) Oben Borgfelde 11. — Ludwig Max, Billaustr. 2. — Max Montor, Uhlenhorsterweg 52. — Robert Nihil, (Bes. d. Old. gold. Verd. f. d. K. Cob. Herz, Ernst-Med.) Amrartsstr. 72. — Alexander Otto, Isestr. 36. — Gerhart Pischel, (Bes. d. II. Cl. d. Fürst Schamb. Med. f. K. u. W.) Hammebrookstr. 7. — Carl Sertorius, Sifstrasse 25. — Rudolf Schildkrant, Angerstr. 21. — Heinz Schmidt-Lorenz, a. d. Alster 20. — Heinrich Schroth, Ernst-Merk-Str. 11. — Emil Stettner, Angerstr. 28. — Hans Thiele, Baummeisterstr. 21. — Carl Wagner, Ackermannstr. 18/19. — Max Wieseke, Angerstr. 26. — Carl Bode — Amandus Fröhling — Ludwig Heil — Conrad Jahn — Ludwig Kneiss — Matthias Kuckartz — Julius Kuthan — Hermann Reifenstein — Heinrich Reichmann — Paul Roth — Gustav Schultz. — Walter Stein. —

**Hansa-Theater.**

St. Georg, Steindamm. Eigentümer: Paul W. Gredl; Direction: Chr. Bussenschütt. Théâtre Variété I. Rang. Orchester 30 Musiker. Das Theater liegt zwischen einem Gebäudegeviert, den Grundstücken Steindamm 11-13 und Bremerheide 15-18. Die Heizung wird durch Luftwärme, die Beleuchtung durch electricches Licht beschafft. Dadurch, dass die Gebäulichkeiten des Hansa-Theaters mit der Vorderfront am steindamm und mit der Hinterfront an der Bremerheide liegen, ist es den Besuchern ermöglicht, das Theater im Falle einer Gefahr innerhalb einer Minute in Ruhe zu verlassen. Die weiteren, im Interesse des Publicums getroffenen Sicherheits-Vorrichtungen bestehen darin, dass die Bühne auf feuerfestem Gewölbe gebaut ist und sämtliche Bühnen-Decorationen feuersicher aus Asbest hergestellt sind; ausserdem ist das Hansa-Theater durch eigene directe Leitungen mit der Haupt-Feuerwehrsache verbunden.

Die Vorstellungen des Hansa-Theaters vereinigen die bedeutendsten Koryphäen der Gesangs- und Vortragskunst, des Tanzes, der Gymnastik und der Dressur; die Attractionen aller Welttheile auf den vielseitigen Gebieten des Varietés gelangen in höchster Vollendung zur Vorführung. Die einzelnen Darstellungen in denselben intimen und vornehmen Rahmen, wie die Bühne des Hansa-Theaters im Bildet, sind berühmt wegen ihrer Gediegenheit, ihrer Kürze und der in ihnen liegenden reichen Abwechslung. — Höchste und allerhöchste Herrschaften die Hamburg auf der Durchreise berühren, desgleichen die Passagiere der Schnell- und Postdampfer der Linien des Hamburger Weltverkehrs sind ständige Besucher des Hansa-Theaters und geben dem Publicum desselben ein internationales Gepräge.

Das Hansa-Theater ist in nächster Nähe sämtlicher Bahnhöfe gelegen.

**Neues Operetten-Theater**

Director Max Monti. Spielzeit: Ganzjährig. Operette, Vaudeville und französischer Schwank. Mitglieder: Grete Braun, Wilhelmstr. 21. I. — Vilma Conti, Heinestr. 8. II. — Bertha Menzel, Eckernförderstr. 76, III. — Emmy Pelery, Sophienstr. 34. I. — Marie Ottmann, Paulinenstr. 17. III. — Mizzi Schütz, Mansteinstr. 15. I. — Edith Toebeel, Eckernförderstr. 89. I. — Siegfried Adler, kl. Seilerstr. 6. II. — Ludwig von dem Bruch, Weidenallee 14. III. — Carl Blocker, Admiralitätstr. 63. III. — Paul Bauer, Heinestr. 33. II. — Fred Carlo,